

10.08.2026 | Innen & Recht

Bernd Buchholz: Polizeieinsatz in Preetz muss umfassend aufgeklärt werden

Zum Polizeieinsatz am 05. und 06. August 2026 in Preetz bezüglich der Suche nach dem vermissten Mädchen erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Bernd Buchholz**:

„Der tragische Tod des Mädchens macht uns tief betroffen. Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Die inzwischen bekannt gewordenen Umstände des Polizeieinsatzes werfen Fragen auf, die sorgfältig und transparent beantwortet werden müssen. Dabei geht es nicht um vorschnelle Schuldzuweisungen, sondern um eine vollständige Aufklärung des Einsatzablaufs und möglicher Fehler.

Ich habe daher den Tagesordnungspunkt ‚Bericht der Landesregierung zum Polizeieinsatz in Preetz bezüglich der Suche eines vermissten Mädchens am 05. und 06. August 2026‘ für die nächste Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses angemeldet. Das Innenministerium muss dort umfassend über den Einsatz berichten.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Innen & Recht, Justiz, Wohnungsbau, Kommunales, Medien, Digitalisierung, Migration, Extremismus/Verfassungsschutz, Polizei, Datenschutz, Landesplanung, Zusammenarbeit HH-SH

Kontakt:

Sina Schmalfuß, v.i.S.d.P.
stv. Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1490

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de